Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: **VL-138/2020 28. Ergänzung**

Fachbereich: **Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2023

Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße
Hier: Sachstandsbericht

a) Erläuterung:

Aufbau Projektstruktur und Verfahrensbegleitung
Auf der Basis des Stadtverordnetenbeschlusses vom 09.02.2023 wurde für den Aufbau der Projektstruktur und die Verfahrensbegleitung im Rahmen eines entsprechenden Vergabeverfahrens das Büro ANP, Kassel, beauftragt.
Sobald ein konkreter Vorschlag für die weiteren Projektstrukturen vorliegt, werden auch die angekündigten Sitzungen mit der beschlossenen Lenkungsgruppe durchgeführt.
Für eine zügige Entwicklung des gesamten Projekts, ist neben der externen Verfahrensbegleitung insbesondere eine verwaltungsinterne Projektleitung wichtig. Hierzu liegt der Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage zur Schaffung einer neuen Projektstelle im Fachbereich Wirtschaftsförderung | Stadtentwicklung | Tourismus vor (vgl. VL 145/2023).

Machbarkeitsstudie zum Hauptgebäude
Die Machbarkeitsstudie für das Hauptgebäude befindet sich aktuell noch in Erarbeitung. Da das Erschließungs- und Mobilitätskonzept noch nicht vorliegt, kann die Machbarkeitsstudie noch nicht fertiggestellt werden.
Darüber hinaus wurde vor kurzem im Rahmen der Bestandserfassung des Hauptgebäudes herausgefunden, dass es in 1997 Einwirkungen durch betonschädlicher Chemikalien im Kriechkeller gab. Laut Bauanträge und Gutachten sollen diese wohl behoben worden sein. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich aber noch nicht feststellen, ob die Schäden damals komplett beseitigt wurden. Da dies maßgeblich für die statische Sicherheit des Gebäudes ist, soll eine Überprüfung des Kriechkellers stattfinden. Ein entsprechender Besichtigungstermin wird aktuell vorbereitet und kann dann zeitnah stattfinden.

Rückbaukonzept für das Schwesternwohnheim I und OP-Trakt
Zur Vorbereitung der Abbrucharbeiten der Nebengebäude entlang der Melsunger Straße und des ehemaligen OP-Trakts wurde bereits in bestimmten Teilbereichen ein Pflegeschnitt der Gehölze vorgenommen. Darüber hinaus soll für die Entrümpelung des Schwesternwohnheim I, OP-Trakt und Bettenhaus eine Ausschreibung auf dem Weg gebracht werden. Hierfür sind die Abstimmungen mit dem Amt für Arbeitsschutz ebenfalls erforderlich.

Mobilitätskonzept
Das am 19.05.2023 durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragte Mobilitätskonzept wird durch das Büro PLAN MOBIL, Kassel, erarbeitet und kann voraussichtlich im Herbst 2023 vorgestellt werden.

Fördermittel und Haushalt
Auf Grundlage des Workshops im September 2022 wurde in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros ANP und GTL-Landschaftsarchitektur aus Kassel für das Förderprogramm „Anpassung urbaner Freiräume an den Klimawandel“ im Herbst 2022 eine Projektskizze eingereicht. Im Rahmen des Programms werden unter anderem die Ertüchtigung von Park- und Grünanlagen, die Entsiegelung, die Begrünung von Frei- und Verkehrsflächen oder Maßnahmen zur Stärkung von Biodiversität gefördert. Die Projektskizze der Stadt Homberg (Efze) wurde im ersten Auswahlprozess leider noch nicht berücksichtigt.
Mit der Projektskizze wurde jedoch eine gute Grundlage erarbeitet, die zukünftig auch für andere Förderaufrufe gut eingesetzt werden kann. Die Verwaltung ist weiterhin bemüht Fördermittel für das Projekt zu akquirieren.

Für die wirtschaftliche Abwicklung der Gesamtmaßnahme wird empfohlen, ähnlich wie bei der städtebaulichen Entwicklung des „Quartiers an der Mauer“ eine eigene Investitionsnummer einzurichten, über die alle Einzelmaßnahmen für dieses Projekt abzubilden sind. Ein entsprechender Vorschlag wird für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September erarbeitet werden.

Alle relevanten Unterlagen zur Entwicklung des ehemaligen Klinikareals stehen den Stadtverordneten im Downloadbereich des Ratsinformationssystems unter „Aktuelle Projekte | Entwicklung ehemaliges Klinikareal“ zur Verfügung.